

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KIRCHSTR. 11, 27211 BASSUM

Herrn  
Bürgermeister Christian Porsch  
Alte Poststrasse 10  
27211 Bassum

**Fraktion Bassum  
-Vorsitzender-**

**Prof. Dr. Rainer Hartmann**

Kirchstrasse 11  
27211 Bassum  
Tel: (04241) 922 524  
Mobil: 0176-24514276  
[Dr.RainerHartmann@web.de](mailto:Dr.RainerHartmann@web.de)

Bassum, den 23. November 2017

**Betr.: Antrag Klimaschutz und Energieberatung**  
(Antrag 2017/01)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Auftrag meiner Fraktion beantrage ich zur Beratung und Beschlussfassung durch die Gremien des Rates der Stadt:

**Einrichtung einer Energieberatung und einer regelmäßigen Berichterstattung zur Umsetzung des Klimaschutz-Aktionsprogramms.**

Begründung:

Ende Oktober 2017 meldete die UN, dass die Ziele des Klimaabkommens von Paris bei weitem nicht erreicht werden können, wenn alle Länder so weitermachen wie bisher. Selbst bei Einhaltung aller von den Ländern vorgelegten Klimaschutzzusagen wird sich die Erdtemperatur laut UN-Umweltprogramm UNEP um mindestens drei Grad im Vergleich zur Zeit vor der Industrialisierung erhöhen. Dabei wurde bei der Welt-Klimakonferenz 2016 in Paris beschlossen, alles zu unternehmen, um die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen. Andernfalls werden Entwicklungen, die sich aus der Erwärmung ergeben, unumkehrbar

Deshalb ist auch in den Kommunen verstärkter Handlungsbedarf erforderlich. Bassum hat ein Klimaschutz-Aktionsprogramm beschlossen, aus dem jetzt weitere Aktionen zum Klimaschutz folgen müssen. Im dem Programm wurde ein Haupthandlungsfeld identifiziert, das vor allem für

Bassum gut geeignet ist, die CO2-Emissionen zu verringern: und zwar die Energieeffizienz privater Haushalte zu erhöhen.

1. Daher beantragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eine **regelmäßige Energieberatung** für die Bürgerinnen und Bürger anzubieten. Idealerweise sollte diese mit den Handwerksbetrieben vor Ort koordiniert sein. Diese Beratung sollte regelmäßig sein, beworben und bekannt gemacht werden. Dazu sollten **regelmäßige Veranstaltungen** organisiert werden, bei denen die Bürgerinnen und Bürger über Möglichkeiten Energie zu sparen, ihr Haus oder ihre Wohnung energieeffizienter zu machen oder erneuerbare Energien zu installieren und zu nutzen informiert werden. Ein hauptamtlicher Energiemanager wäre perspektivisch für diese Aufgaben einzustellen. Bis dahin sollte die Verwaltung die Energieberatung organisieren.

2. Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt darüber hinaus, dass die Verwaltung einmal im Jahr öffentlich berichtet, welche konkreten Maßnahmen zur Umsetzungen des Klimaschutz-Aktionsprogramms ergriffen wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Rainer Hartmann